

# Wohin muss ich mich bei Problemen mit volljährigen Schülern wenden ?

**Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Mai 2018 15:58**

Keine Ahnung, wie das in deinem Bundesland so geregelt ist. By the way, wo ist "baden württemberg"?

PS: Auch sonst warst du beim Erfinden deiner Identität etwas nachlässig. Was unterrichtest du denn nun? "Geschichte politik" oder "Geschichte und Religion"?

---

**Beitrag von „Ratatouille“ vom 7. Mai 2018 15:59**

Hallo Sabrina,

in welchem Verhältnis du auch immer zu dem Mädchen stehst (Freundin? bist du es selbst?), du kannst dich natürlich an eine Lehrerin wenden, die du aber nicht zum Schweigen verpflichten kannst. Du kannst dich aber auch an den psychologischen Notdienst wenden.

<http://web4health.info/de/answers/psy...crisis-help.htm>

Alles Gute!

Rata

---

**Beitrag von „Danae“ vom 7. Mai 2018 16:00**

Hallo Sabrina,

ich kenne die Probleme, die sich durch eine Abordnung ergeben. Man ist in keinem Hause ganz, bekommt viele Gespräche im Lehrerzimmer nicht oder nur halb mit und kennt die Schulkultur in der fremden Schule nicht. Außerdem weiß man häufig nicht, ob/was an Maßnahmen bereits läuft.

In dem Falle würde ich eine Mail schreiben und die Klassenleitung kontaktieren. Du kannst

<https://www.lehrerforen.de/thread/46484-wohin-muss-ich-mich-bei-problemen-mit-vollj%C3%A4hrigen-sch%C3%BClern-wenden/>

deine Bedenken schildern und deine Unsicherheit im Vorgehen. Je nachdem wie die Klassenleitung reagiert, kannst du weiter bohren oder die Schulleitung kontaktieren. Aber auch bei schwierigeren Kollegen führt kein Weg daran vorbei, sie zu kontaktieren, wenn Probleme in einer Klasse auftreten.

Je nachdem wie gravierend der Fall dir in dem Moment erscheint, kannst du die Schulleitung auch gleich in cc nehmen und es mit deiner Unsicherheit mit dem Prozedere in der Schule und dem beängstigenden Zustand der Schülerin begründen. Auf keinen Fall würde ich hier 'nur' mit in der Klasse unterrichtenden Kollegen sprechen, das verzögert mögliche Gespräche mit der Schülerin nur.

Ob du mit Kollegen aus deiner Stammschule über den Fall sprichst, hängt davon ab, wie sehr es dir auf der Seele brennt. Formal etwas machen, können sie ja nicht.

Viel Erfolg

Danae

---

### **Beitrag von „lamaison2“ vom 7. Mai 2018 16:13**

Wende dich doch mit deinem Problem an den Vertrauenslehrer der SuS oder vllt. gibt es einen Schulsozialarbeiter. Ich würde auch die SL in einem persönlichen Gespräch informieren, dass ich mir Sorgen mache. Vllt. gibt es ja eine Vorgeschichte.

Auch wenn sie volljährig ist, kann sie zu Hause misshandelt werden und Hilfe benötigen.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 7. Mai 2018 16:15**

Hab den Beitrag vorher noch gelesen.

Sehe es ähnlich wie die anderen. Wende dich an den Vertrauenslehrer oder einen Schulsozialarbeiter, wenn es so etwas gibt.

Falls du wirklich Lehrerin bist, dann wird langfristig allerdings kein Weg am Klassenleiter vorbei führen.

Falls du keine Lehrerin bist, dann wende dich direkt an die beiden genannten.

---

### **Beitrag von „lamaison2“ vom 7. Mai 2018 16:23**

Musstet ihr sie gleich so angiften? Da braucht jemand Hilfe und das war kein Spaß.

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Mai 2018 16:30**

[Zitat von lamaison2](#)

Da braucht jemand Hilfe

Oder auch nicht.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Mai 2018 17:45**

<Mod-Modus>

O.Meier - für das nächste Mal, wir haben für so etwas einen Melden-Button. Danke.

kl. gr. frosch, Moderator

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Mai 2018 18:12**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

wir haben für so etwas einen Melden-Button.

Ah, OK.